

## **Ökologischer Bundesfreiwilligendienst (ÖBFD) im Biosphärenreservat Spreewald** **– Naturerlebnisse weitergeben**

**Schlepzig** – Seit 2013 unterstützen Bundesfreiwillige das Besucherinformationszentrum (BIZ) „Alte Mühle Schlepzig“ im Biosphärenreservat Spreewald. Während ihres Einsatzes lernen die Freiwilligen Natur und Kultur des Biosphärenreservats intensiv kennen, geben Touristen Auskünfte und begleiten Kinder durch die Ausstellung oder im Gelände.

Die nächste freie Stelle im Ökologischen Bundesfreiwilligendienst (ÖBFD) ist ab September 2021 in Schlepzig zu besetzen. Wer sich im BIZ des Biosphärenreservats engagieren möchte oder Fragen zu den Einsatzmöglichkeiten hat, kann sich bei der Verwaltung des Biosphärenreservats Spreewald melden.

Seit acht Jahren unterstützen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des ÖBFD das Besucherzentrum „Alte Mühle Schlepzig“ und engagieren sich für Natur und Umwelt. Sie geben ihre Berufs- und Lebenserfahrungen weiter oder nutzen den ÖBFD als Werte- oder Praxissemester, um sich fachliches Wissen in den Bereichen Naturschutz und Umweltbildung anzueignen oder neue Berufsperspektiven auszuloten. Jeder kann seine Fähigkeiten und Interessen einbringen.

Der ÖBFD bringt den Teilnehmern den Spreewald als einzigartige Flusslandschaft mit einer vielfältigen Flora und Fauna näher und bietet Einblicke in die Arbeit der Nationalen Naturlandschaften Brandenburgs. Die Aufgaben der Freiwilligen sind vielfältig: In der Dauerausstellung „Unter Wasser unterwegs“ informieren sie gemeinsam mit den Mitarbeitern des Biosphärenreservats Gäste über das Schutzgebiet und bedrohte Tier- und Pflanzenarten sowie zu Wanderwegen und Sehenswürdigkeiten der Region. Mit Vor- und Grundschulkindern sind sie „Unter Wasser unterwegs“, gehen keschern oder bestimmen Wasserinsekten. Familien und Schulklassen schicken sie auf Junior-Ranger-Entdeckertour mit „Florian, dem Teichfrosch“, „Steppi, dem Weißstorch“ oder „Amanda, der Waldameise“.

Sollte der Einsatz vor Ort, auf Grund der Verordnungen zur Eindämmung des Coronavirus nur eingeschränkt möglich sein, kann von Zuhause gearbeitet werden. Alternativ werden kleine Biotop- und Artenschutzprojekte erstellt, die z. B. in diesem Jahr unter dem Motto „Artenvielfalt erhalten – Lebensräume für Insekten gestalten“ stehen.

### **Hintergrund:**

Der ÖBFD kann individuell gestaltet werden, der Zeitraum umfasst 6 bis 18 Monate mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 21 bis 40 Stunden. Während des ÖBFD sind die Teilnehmer gesetzlich sozialversichert und erhalten ein monatliches Entgelt.

Für Rückfragen:

Karola Scheinpflug

Telefon: 035472/ 276

E-Mail: [karola.scheinpflug@lfu.brandenburg.de](mailto:karola.scheinpflug@lfu.brandenburg.de)